

2. Kreisklasse

TTC 1971 Gießen-Rödgen III : SV 1899 Staufenberg III
Donnerstag, 21.03.2024, 20:00 Uhr

Buckolt in Einzel und Doppel ungeschlagen

Mit 9:5 setzten sich die Gäste des SV 1899 Staufenberg III in der 2. Kreisklasse gegen den TTC 1971 Gießen-Rödgen III durch. Das Spiel am Donnerstagabend dauerte insgesamt 3 Stunden .

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Chancenlos waren Wilhelm / Helfrich gegen Buckolt / Römer nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz sprang nicht heraus. Ohne Satzgewinn für Kaufmann / Madanian verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Hels / Junker. Zwischenzeitlich mussten Haggenmüller / Scherf zwar einen Satz abgeben, fuhren ihr Spiel gegen Busacker / Moos aber trotzdem sicher mit 11:7, 7:11, 11:8, 11:5 ein. Nach den ersten Doppeln gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Lange umkämpft war wenig später die Partie zwischen Gerd Wilhelm und Lothar Junker, ehe sich der Gastspieler mit 11:3, 5:11, 11:8, 12:14, 6:11 durchsetzte und Wilhelm seine Favoritenrolle somit nicht untermauern konnte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Ausschließlich einen Satzerfolg verbuchte Tobias Helfrich bei seiner Pleite gegen Bernd Hels. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:4 an den Tisch. Matthias Kaufmann hatte gegen Jürgen-Hermann Römer bei seiner Drei-Satz-Niederlage kaum eine Chance. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Jan Haggenmüller seinem Gegner Ulrich Buckolt letztlich bei der Vier-Satz-Niederlage nicht gefährlich werden. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:6 gegenüber und kreuzte die Schläger. Trotz verlorenem ersten Satz drehte Hesamaldin Madanian das Match gegen Achim Moos und gewann mit 5:11, 14:12, 11:5 11:5. Wenig Gegenwehr leistete indes nachfolgend Marvin David Scherf bei seinem 0:3 gegen Simone Busacker. Das musste man neidlos anerkennen. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 2:7. Lange umkämpft war derweil das Spiel zwischen Gerd Wilhelm und Bernd Hels, ehe sich der Spieler des TTC 1971 Gießen-Rödgen III in fünf Sätzen durchsetzen konnte. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Tobias Helfrich war in der Partie gegen Lothar Junker nicht zu stoppen und gewann ungefährdet mit 3:0. Das war ein souveräner Sieg. Die gewinnbringende Taktik fehlte Matthias Kaufmann bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Ulrich Buckolt ab dem Start. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 4:8. Jan Haggenmüller hatte seinen Gegner Jürgen-Hermann Römer beim deutlichen 3:0 insgesamt im Griff, obwohl er im Vorfeld als deutlicher Außenseiter in die Partie gegangen war. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte Hesamaldin Madanian gegen Simone Busacker verrichten, bevor seine Fünf-Satz-Niederlage feststand. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:5-Auswärtssieg somit sichergestellt.

Nach dieser Niederlage des TTC 1971 Gießen-Rödgen III geht es nun im nächsten Spiel am 19.04.2024 gegen den VfB Ruppertsburg 1926 II, während der SV 1899 Staufenberg III am 15.04.2024 gegen den SV Münster antritt.

Statistik:

TTC 1971 Gießen-Rödgen III

Doppel: Wilhelm / Helfrich 0:1, Kaufmann / Madanian 0:1, Haggenmüller / Scherf 1:0

Einzel: G. Wilhelm 1:1, T. Helfrich 1:1, M. Kaufmann 0:2, J. Haggenmüller 1:1, H. Madanian 1:1, M. Scherf 0:1

SV 1899 Staufenberg III

Doppel: Hels / Junker 1:0, Buckolt / Römer 1:0, Busacker / Moos 0:1

Einzel: B. Hels 1:1, L. Junker 1:1, U. Buckolt 2:0, J. Römer 1:1, S. Busacker 2:0, A. Moos 0:1